

Tintenklecks



Schulblatt Primarschule Altendorf
Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2	Informationen von A bis Z	14
Vorwort	3	Musik- und Kunstschule	16
Beiträge aus den Klassen		Adressverzeichnis	20
Kindergarten	4	Lehrpersonen	20
Unterstufe	5	Schulhäuser	21
4. Klasse	6	Schulrat	22
6. Klasse	7	Schulleitung	22
Eine Pause im Park am See	8	Schulsekretariat	22
Ein Blick zurück – mit Marco Eberhard	9	Schulaufsicht	22
Jahresmotto «Zirkus»	10	Schulsozialarbeit	22
ICT-Projekte an der Schule	11	Schulinsel	22
Ferienplan	12	Spezialdienste	22
Termine Schuljahr 2025/2026	13	Ärzte, Zahnarzt	23
		Hauswarte	23
		Religion	23
		Gemeinde- und Schulbibliothek	23

Impressum

Titelbild:

Schulhaus Pfarrwis

Herausgeber:

Schulrat Altendorf

Auflage:

600 Exemplare, erscheint zweimal jährlich

Layout, Gestaltung, Druck:

Gutenberg Druck AG, Lachen

Redaktion:

Charly Schrader, Claudia Fuchs, Marcel Diethelm,
Nadja Hüsler, Catherine Mapham, Olivia Schnurrenberger,
Esther Mantik, Anika Hohenwarter, Carolin Riese,
Katalin Müller, Andreas Buser

Schulhaus Burggasse
Churerstrasse 8, 8852 Altendorf
055 451 75 20
www.schule-altendorf.ch
info@schule-altendorf.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

«Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern» (Malala Yousafzai)

In dieser Dezemberausgabe 2025 möchte ich einen kurzen Jahresrückblick und einen Ausblick des Schulwesens in Altendorf halten. Zunächst aber möchte ich Ihnen, liebe Eltern, ein grosses Dankeschön aussprechen für Ihr Vertrauen, das Sie unserer Schule schenken. Wir wissen Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sehr zu schätzen. Wir sind stets bestrebt, Hand zu bieten und optimale Lösungen zu finden – zum Wohle unserer Kinder.

Baustelle Burggasse: Herausforderungen, Lösungen und viel Engagement

Die Burggasse ist derzeit ein Ort des Wandels und das spüren wir alle täglich. Die umfangreichen Bauarbeiten bringen nicht nur Lärm, sondern auch viele Veränderungen mit sich. Neue Verkehrswege und Signalisationen wurden eingerichtet, damit unsere Kinder trotz der Baustelle sicher zur Schule gelangen. Die Folge davon sind zeitraubende Umwege und teilweise auch unübersichtliche Situationen vor und nach der Schule. Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern die neuen Wege zu besprechen und auf die geänderten Verkehrsführungen zu achten. Ein Thema, das uns weiterhin beschäftigt, sind die sogenannten «Elterntaxis». Trotz wiederholter Hinweise werden viele Kinder mit dem Auto bis direkt vor das Schultor gebracht. Gerade jetzt, wo die Baustelle ohnehin für Engpässe sorgt, führt dies zu zusätzlichem Verkehrschaos und erhöht das Unfallrisiko. Wir appellieren an Sie: Lassen Sie Ihre Kinder, wenn immer möglich, zu Fuss oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Dies ist nicht nur sicherer, sondern fördert auch die Selbstständigkeit und die Bewegung der Kinder. Der Schulrat steht in dieser herausfordernden Zeit besonders im Fokus. Als strategische Behörde muss er viele Entscheidungen treffen, die nicht immer einfach sind und oft verschiedene Interessen abwägen. Die Koordination zwischen Bauleitung, Gemeinde, Schule und Elternschaft verlangt viel Fingerspitzengefühl, Weitblick und manchmal auch Kompromissbereitschaft. Ich danke dem Schulrat und der Schulleitung für sein Engagement und seine Ausdauer in dieser anspruchsvollen Phase.

Ein echter Lichtblick ist das Schulprovisorium für die Unterstufe. Dank dieser Lösung sind unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler, trotz der Baustelle, gut aufgehoben und können in einer sicheren Umgebung lernen. Das Provisorium hat sich bewährt und sorgt dafür, dass der Unterricht möglichst reibungslos weiterlaufen kann. Die Pausensituation stellt uns aktuell vor Herausforderungen. Um den Kindern bei Regen oder starker Sonneneinstrahlung Schutz zu bieten, wurden nach den Herbstferien Sonnen- und Wetterschutzzelte aufgestellt. Allerdings ist weiterhin viel Geduld gefragt: Täglich werden über 110 Kinder in der Schulergänzenden Betreuung (SEB) verpflegt. Eine logistische Herausforderung, besonders jetzt, da die alten Container nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Team der SEB leistet hierbei einen grossartigen Einsatz und sorgt dafür, dass alle Kinder gut versorgt sind. Mit der Inbetriebnahme des neuen Schulhauses wird es möglich sein, am Mittag bis zu 160 Kinder zu verköstigen. Auch darauf bereiten wir uns mit viel Engagement und Planung vor.

Der Baulärm begleitet den Unterricht täglich. Deshalb werden wichtige Prüfungen nur in Absprache mit der Schulleitung und den Bauleitern durchgeführt, um geeignete Zeitfenster zu schaffen. So stellen wir sicher, dass die Kinder in einer möglichst ruhigen Umgebung arbeiten können und die Belastung durch den Baulärm minimiert wird. Ich danke allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden und dem Schulrat für ihr Verständnis, ihre Flexibilität und ihren Einsatz. Gemeinsam meistern wir diese besondere Zeit und freuen uns schon jetzt auf

den Moment, wenn die Baustelle abgeschlossen ist und wieder Ruhe einkehrt.

Ich bin jedes Jahr aufs Neue begeistert, was unsere Schule den Kindern mit den Gesamtschulanlässen bietet. Werfen wir gemeinsam einen Blick zurück auf die Highlights seit Beginn des Schuljahres: Am 5. September fand der Fahrradtest statt, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können und ihre Sicherheit auf dem Velo unter Beweis stellen konnten – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung. Am 6. September führten die Bauern aus Altendorf mit einer Delegation die beliebte Mostpause durch. Viele fleissige Hände waren im Einsatz, um den Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse den Genuss eines erfrischenden Apfelsaftes zu ermöglichen. Am 18. September machten sich bei strahlendem Sonnenschein alle Klassen auf den Weg zur Herbstwanderung und genossen einen wunderschönen Tag in der Natur. Vom 15. Oktober bis am 4. November lief die Pausenapfelaktion des Ostschweizer Obstverbandes, bei der sich die Kinder in den Pausen über mehrere Wochen hinweg mit frischen Äpfeln stärken konnten – eine gesunde und willkommene Abwechslung. Am 30. Oktober schenkte eine Gruppe engagierter Landfrauen in der Pausenhalle frische Milch aus und sorgte so für eine Extraportion Energie am Morgen. Als letzter Gesamtschulanlass dieses Jahres fand im November eine von der Schulleitung organisierte, unangekündigte Evakuationsübung statt. Ziel war es, Schwachstellen aufzudecken und Abläufe weiter zu optimieren. Die Übung konnte erfolgreich durchgeführt werden. Diese Anlässe zeigen eindrücklich, wie vielfältig und engagiert das Schulleben in Altendorf gestaltet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die solche Erlebnisse für unsere Kinder möglich machen.

Ganz herzlich dürfen wir die neuen Mitarbeitenden begrüßen, die seit Beginn des Schuljahres täglich mit vollem Elan für die Primarschule Altendorf im Einsatz sind:

- Lehrpersonen: Patrick Dobler, Fabian Jöhl, Adrian Nussbaumer, Antonia Mächler, Alexandra Schatt, Nicole Schraven-Föhn, Ismir Hadzic, Luana Popaj
- SEB: Jennifer Schiffer, Maya Leicht, Jeannine Gantenbein, Franciska Farrell, Jacqueline Hall, Ueli Meier
- Schulsozialarbeit: Patrizia Barth, Morris Kistler
- Schulinself: Nina Lepri

In der Schulergänzenden Betreuung bieten wir nach wie vor unser Ferienbetreuungsprogramm sowie alle Module der SEB an. Unser bestehendes SEB-Team wird besorgt sein, Ihre Kinder weiterhin fürsorglich zu betreuen. Alle diesbezüglichen Infos inklusive Anmeldeformular stehen auf der Homepage der Schule zur Verfügung. Das Angebot «Lernen und Sport» wird auch in diesem Schuljahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst, Ressort Freizeit, organisiert. Es findet vom Oktober 2025 bis Ostern 2026 statt und steht unter der Leitung von Regula Hofmann. Mit einem Flyer wurden die Eltern und Kinder der 3. bis 6. Klasse via KLAPP, dem offiziellen Kommunikationstool der Primarschule Altendorf, über das Angebot informiert.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen dieser Tintenklecks-Ausgabe.

Gemeinderat, Ressort Bildung und Kultur
Schulpräsident Primarschule Altendorf
Charly Schrader



Beiträge aus den Klassen ...

Kindergarten blau

Seit den Sommerferien begleitete uns das Farbenmonster durch den Kindergartenalltag. Gemeinsam mit ihm haben wir die Welt der Gefühle entdeckt: Freude, Traurigkeit, Wut, Angst, Gelassenheit – jede Emotion bekam ihre eigene Farbe.

An einigen Tagen verwandelte sich unser Kindergartenraum in ein buntes Farbenmeer. Die Kinder und wir Lehrpersonen kamen passend gekleidet, brachten farbige Znünis mit und konnten so die Gefühle nicht nur besprechen, sondern richtig erleben. Besonders viel Spass hatten wir beim gemeinsamen Tanzen und Singen – manchmal leise und ruhig, manchmal laut und fröhlich, ganz wie die Gefühle selbst.

Die Kinder haben mit viel Begeisterung teilgenommen und dabei gelernt, ihre eigenen Gefühle besser wahrzunehmen und auszudrücken. Für uns alle war es eine farbenfrohe, bewegte und tolle Zeit!



Beiträge aus den Klassen ...

Unterstufe

Unser neues Provisorium

Seit diesem Schuljahr findet der Unterricht für einige Klassen der Unterstufe im neuen Provisorium statt. Mit dem Einzug der Klassen wurden die sechs Klassenzimmer auf zwei Stockwerken mit Leben und Farbe gefüllt. Neben den sechs Klassenzimmern stehen den Kindern und Lehrpersonen drei Gruppenräume, ein Vorbereitungszimmer und der Aussengeräterraum zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich bereits wohl im neuen «Schulhaus auf Zeit» und haben dazu einige Fragen beantwortet:

Was war dein erster Gedanke, als du das Provisorium gesehen hast?

- T. (2b): «Hoffentlich komm ich da rein, es hat so schön ausgesehen!»
 L. (2b): «Ich habe es nicht so gross erwartet.»
 G. (2b): «Wie sieht es wohl da drinnen aus?»



Was findest du im Provisorium schön?

- S., L., J. (1c): «Mir gefällt es, dass so viel mit Holz gearbeitet wurde.»
 G. (1a): «Mir gefällt der grüne Boden.»
 G. (2b): «Der Aussengeräterraum ist toll, dann können wir auch mit den Sachen dort turnen.»
 A.(1c): «Mir gefällt der Ausblick.»
 T.(2b): «Ich finde es schön, dass wir hier oben nicht so einen Lärm haben.»

Welcher Raum gefällt dir am besten?

- M., S., E., Y. (1a): «Der Gruppenraum mit der Lesecke.»
 C.V. (1c): «Unser Schulzimmer, weil es so schön ist.»



Warum fühlst du dich hier wohl?

- S., L., J. (1c): «Ich habe mich gut eingelebt und fühle mich deshalb wohl.»
 R. (1a): «Ich fühle mich wohl, weil alle so nett sind.»
 L. (1a): «Ich fühle mich wohl, weil das Haus gut gebaut ist.»
 Y. (1a): «Ich fühle mich wohl, weil die Zimmer so schön aussehen.»

Was gefällt dir besser als im anderen Schulhaus?

- N. (2b): «Im Sommer haben wir eine Klimaanlage und eine Heizung im Winter. Im alten Schulhaus hatten wir nur eine Heizung.»
 J. (2b): «Jetzt kommt mehr Licht rein.»
 S.C. (2b): «Die Treppen haben mir nicht gefallen. Jetzt haben wir nicht so viele.»

Es zeigt sich somit, dass sich die Schülerinnen und Schüler gut eingelebt haben und der Schulbetrieb im Provisorium teilweise sogar einige Vorteile mit sich bringt.



Beiträge aus den Klassen ...

Klasse 4c

Klassenlager 4a, 4b, 4c & 4d

Anfang September durften wir unser Klassenlager im Naturfreundehaus Sonnenberg in Egg SZ verbringen. Gemeinsam mit der Klasse 4d übernahmen wir am Mittwoch das Lagerhaus von den Klassen 4a und 4b.



Nach dem Aufstieg zu Fuss wurden wir mit einem feinen Essen belohnt. Während der Lagerwoche erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm: Wanderungen, Spiele, viel Lachen, köstliches Essen, spannende Workshops, gemeinsames Singen, eine stimmungsvolle Fackelwanderung im Sonnenuntergang und als Höhepunkt die Lagerolympiade! Trotz Regen kehrten wir schliesslich müde, aber

glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zum Schulhaus zurück.

Die Highlights der Kinder waren folgende:

Jael: «Die Fackelwanderung war mega cool, da haben wir auch die Lagerlieder gesungen!»

Lucien: Mein Highlight war der Flashcup-Workshop!

Lukas: Der Rückweg war nass!

Noa: Mir hat die Aussicht sehr gefallen. Die Lagerolympiade war toll!

Gianna: Der Wecker am Morgen «Guten Morgen Sonnenschein» war super!



Beiträge aus den Klassen ...

Klasse 6b

Märchen neu verföhnt – Es war einmal ... ganz anders!

Im Rahmen des Deutschunterrichts haben wir im Texteschaffen alte Märchen aufpoliert. Statt Prinzessinnen gibt es heute Influencerinnen mit Millionen von Followern, statt goldenen Kutschen surren Teslas und Lamborghinis durch die Strassen und aus verstaubten Schlössern wurden Luxus-suiten mit 5-Sterne-Bewertung auf Tripadvisor. Auch die Märchenwesen sind im 21. Jahrhundert angekommen: Statt sprechender Tiere plaudern jetzt Plüschtiere mit Persönlichkeit, und manchmal hat sogar eine «KI» das letzte Wort.

Die Schülerinnen und Schüler haben bekannte Märchenfiguren ins Jahr 2025 versetzt und dabei mit viel Kreativität, Humor und einem guten Gespür für die Gegenwart gearbeitet. Folgende Geschichte, die besonders gut ankam, möchten wir euch nicht vorenthalten.

Kleiner Tipp: Das Märchen kennt ihr bestimmt, aber in dieser neuen Version erkennt ihr es vielleicht erst auf den zweiten Blick. Na, erratet ihr, welches Märchen hier modernisiert wurde? Viel Spass beim Lesen!

Paula und das Kuscheltier «Hase»

Es war einmal eine Teenagerin namens Paula. Sie war 16 Jahre alt und sie schrieb jeden Tag in ihr Tagebuch. Eines Tages verlor sie ihr Tagebuch. Paula war sehr traurig. Plötzlich begann ihr Kuscheltier-Hase mit ihr zu sprechen. Paula erschrak, sprang auf das Sofa und schrie sehr laut. Zum Glück war sie allein zu Hause. Der Hase sagte: «Ich kann dir helfen, dein Tagebuch zu finden, aber ich will dich besser kennenlernen und dass du mir ein iPhone 17 Pro Max kaufst.» Paula schrie wütend: «Bist du verrückt?»

Paulas Vater kam gerade nach Hause, als Paula die Treppen mit ihrem Kuscheltier herunterrannte. Sie erklärte ihrem Vater hastig: «Vater, ich habe lange nachgedacht und ich denke, ich bin schon gross genug, um ohne mein Kuscheltier zu schlafen. Ich will es zu meiner kleinen Cousine bringen.» Paulas Vater nahm das Kuscheltier, ging zum Auto und fuhr zur Post. Plötzlich begann das Kuscheltier zu sprechen und erzählte Paulas Vater die ganze Geschichte. Er fuhr zurück und sprach mit Paula. Dann erzählte Paula ihrem Vater, was sie dem Hasen versprechen musste, falls sie das Tagebuch zurückhaben wollte.

Paula ging den Deal dann doch ein und da lag ihr Tagebuch wieder auf dem Tisch. Paula war so fröhlich, rannte in ihr Zimmer und tat so, als wäre nichts weiter passiert.

Das Kuscheltier kam plötzlich in Paulas Zimmer. Paula packte es und warf es kräftig zu Boden. wAus dem Kuscheltier wurde plötzlich ein richtig bekannter Influencer.

Paula erstarrte vor Schock. Sie konnte es kaum fassen, dass ein so bekannter Influencer die ganze Zeit in ihrem Zimmer war. Der Influencer erzählte ihr, was passiert sei. Er wurde für ein gefährliches Video ausgewählt, in dem ein sehr riskantes Experiment durchgeführt worden ist. So wurde er schliesslich zum Kuscheltier. Die einzige Möglichkeit, ihn wieder zurückzubringen, war, dass ihn ein Mädchen auf den Boden warf.

Am Ende wurde der Influencer der «best friend» von Paula und sie beide fuhren noch lange mit einem Tesla durch die Welt.



Pause im Park am See

Lana: Am Park am See gibt es ein Schiff, auf das man klettern kann, und ein Schachbrett. Viele Kinder spielen gerne dort unten. Dort kann man sehr gut Fussball spielen auf der grossen Wiese.

Leandro: Mit meinen Freunden spiele ich sehr viel Schach und es gibt da ganz viele Plätze, wo man Znüni essen kann. Unter dem Dach gibt es einen Platz mit Bänken und einem WC. Es gibt eine Wiese oberhalb des Piratenschiffs, dort spielen die Kinder Fussball.

Orlando: Mit meinem Freunden habe ich viele Sachen gemacht, zum Beispiel Fangis gespielt und Znüni gegessen. Auf dem Boot sind wir geklettert.

Eva: Für uns ist es immer lustig. Wir haben viel Spass und spielen Verstecken, reden, essen und toben herum. Es ist ein cooler Pausenplatz. Viele Kinder mögen den Pausenplatz beim Park am See sehr. Wenn man auf das WC geht, dann spült das Wasser die Toilette sauber. Einmal war ich noch drin gewesen und es regnete auf meinen Kopf. Es hat auch ein Piratenschiff, das halbiert ist und von oben nach unten eine Stange zum Runterrutschen. Ich liebe diesen Ort.

Jonas: Ich bin mit meinen Freunden oft am Park am See. Wir spielen häufig Fangen. Der Park ist direkt am See, deswegen gibt es unten einen Steg. Ein Stück unter dem Schiff ist ein Haus, wovor viele Bänke stehen. Neben dem Weg wachsen wilde Blumen.

Ganz an der Seite sind ein Schach- und ein Mühlefeld. Mit dem Schachfeld spielen sehr viele Kinder. Neben den beiden Felder steht eine Kiste mit den Spielfiguren dazu. Ein spannendes Wasserspiel hat es auch noch. Wenn du am Wasserhahn drehst, läuft das Wasser aus und es fliesst in einen kleinen See und dann weiter in einen Spalt und anschliessend in ein Schneckenlabyrinth.



Ein Blick zurück

Vor- und Nachname: Marco Eberhard

Alter: 37

Wohnort: Lachen

Beruf: Inhaber von Eberhard Taxi & Carreisen

In der Primarschule Altendorf: Von 1995 bis 2001

Mein heutiger Alltag:

Als Inhaber von Eberhard Taxi habe ich einen vielseitigen Tag. Mal bin ich Chef im Büro, mal Organisator, mal Chauffeur – kurz gesagt, ein «Mann für alle Fälle». Neben der Führung der Mitarbeitenden und den administrativen Aufgaben setze ich mich nämlich auch selbst noch hinters Steuer des Schulbusses. Da weiss ich immer genau, wer pünktlich zur Schule kommt. Eine eigene Familie habe ich leider noch nicht – den passenden Deckel habe ich noch nicht gefunden. Ich spiele sehr gerne Golf – das ist mein Ausgleich zum Alltag. Am häufigsten trifft man mich deshalb auf den Plätzen in Ybrig oder Nuolen.

Meine Lehrpersonen:

Frau Weiss (Kindergarten), Frau Kuenz (1./2.Klasse), Herr Kümin (3./4.Klasse), Frau Schnyder (5./6.Klasse)

Meine Schulzeit in Altendorf:

Die grösste Erinnerung an meine Primarschulzeit? Ganz klar: Der rote Platz! Jede Pause war ein Kampf darum, ein Tor zu erobern und ein «Mätschli» oder «Rotarsch» zu spielen. Irgendwann kam dann dieser berühmte Wochenplan, der regelte welche Klasse, wann auf den Platz durfte. Das sorgte für mehr Ärger als die Matheprüfungen am Montagmorgen. Zum Glück eroberte danach das «Caps-Fieber» die Pausenplätze. Jeder wollte mit seinem Slammer so viele Caps wie möglich sammeln – das war fast schon olympisch! Sehr positive Erinnerungen habe ich auch an Herr Kümin und Frau Schnyder. Ich und meine



Mitschüler hatten wirklich Glück mit so tollen Lehrpersonen. Und natürlich darf auch das Skilager in Sedrun nicht fehlen – jedes Mal ein absolutes Highlight!

Das möchte ich den Schülerinnen und Schülern von Altendorf sagen:

Heute ist manches nicht mehr so wie in meiner Schulzeit – vor allem, was die Einstellung der Kinder angeht. Macht auch mal ein bisschen Unfug (aber nicht erwischen lassen), erkundet mit Freunden die Gegend und lernt selbstständig zu sein.

Wichtig ist: Seid immer respektvoll gegenüber Erwachsenen. Wenn ihr mal Mist baut, dann seid ehrlich, sucht keine Ausreden – und nehmt es als Lektion mit.

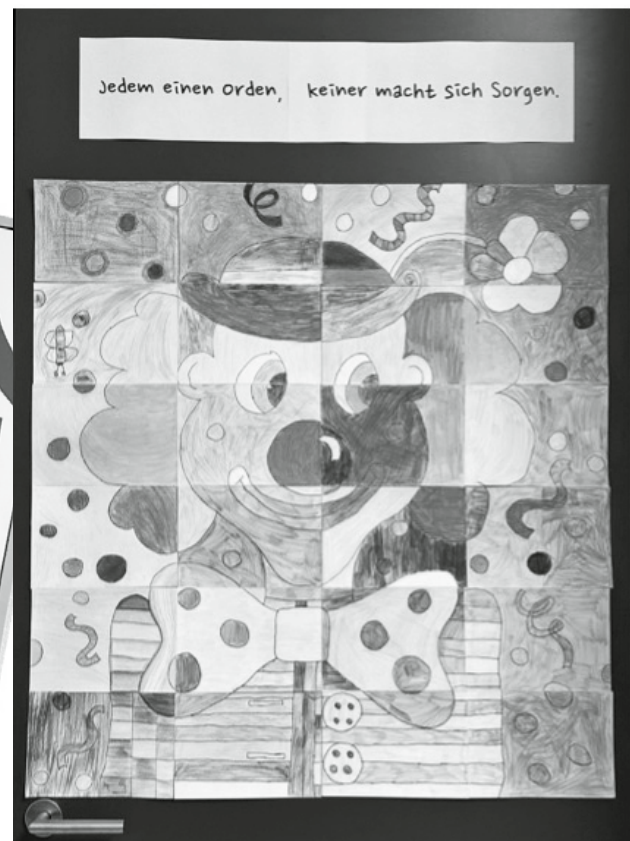
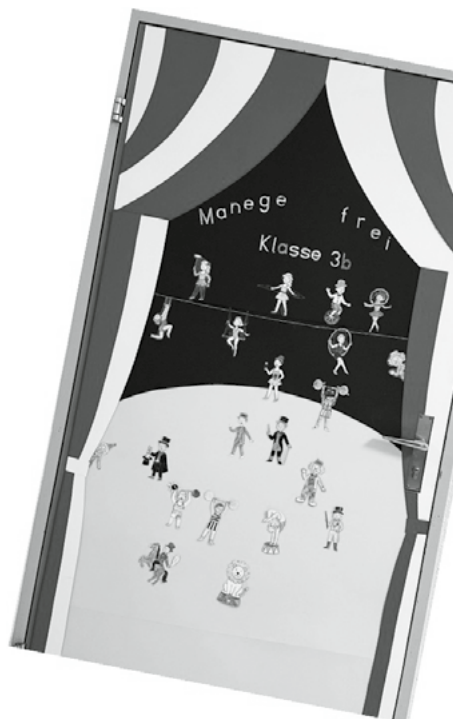
Fühlen Sie sich angesprochen, den Lesern etwas aus Ihrer Schulzeit in Altendorf zu berichten? Kennen Sie jemanden, der eine schulische Anekdote weitergeben möchte? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie das Schulsekretariat unter dem Stichwort «Ein Blick zurück». Wer weiss, vielleicht erscheint dann Ihr Beitrag demnächst auf dieser Seite.

Jahresmotto: Der Zirkus Luna kommt nach Altendorf

Nach acht Jahren ist es wieder so weit: Der Zirkus Luna kommt nach Altendorf!

Diesen Frühling dürfen alle Schülerinnen und Schüler in Altendorf einmal auf der ganz grossen Bühne stehen. Verteilt über das ganze Schuljahr setzen wir uns mit dem Thema Zirkus auseinander. So wurden zum Beispiel schon viele von bunten Zirkusmanegen inspirierte Türbilder kreiert. Auch im Sportunterricht wagen sich die Kinder an Akrobatik und unterschiedlichste Kunststücke. In den gestalterischen Fächern werden Projekte zum Thema Zirkus verwirklicht und auch in anderen Schulfächern fliesst unser Jahresmotto immer wieder mit ein. So soll die Zirkus-Stimmung das ganze Jahr über den Weg zu Gross und Klein finden.

Im Winter werden Zirkus-Leute den Kindern die verschiedenen Ateliers vorstellen, aus denen die Kinder auswählen können. Vom 13. bis am 18. April 2026 gastiert dann der Zirkus Luna bei uns an der Schule. Während einer Woche werden Zirkuspädagogen mit unseren Akrobaten, Dompfeuren, Jongleuren und weiterem Zirkuspersonal die Zirkus-Nummern einüben. Wer nicht im Rampenlicht stehen möchte, arbeitet hinter den Kulissen, damit alles rund läuft. Der grosse Höhepunkt sind die Aufführungen am Freitag und Samstag. Wir freuen uns!



ICT-Projekte an der Schule

Medienkurs für die 4. Klassen:

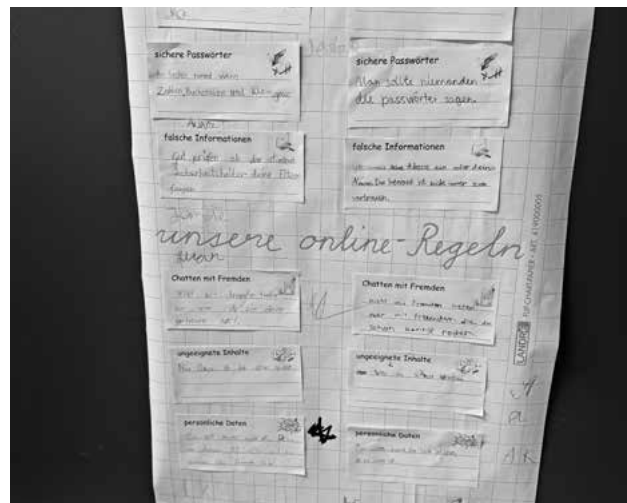
Sicher – online – unterwegs

Die Kinder der 4. Klassen sind seit den Sommerferien mit ihrem persönlichen Tablet unterwegs. Jetzt gilt es, wichtige Regeln und Verhaltensweisen kennenzulernen, damit sie nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im Internet ohne Zwischenfälle durch den Alltag kommen.

Als Vorbereitung haben die Kinder eine Woche lang ihre Freizeitbeschäftigungen dokumentiert: Wie viel Zeit verbringe ich am Bildschirm? Wie viel meiner Freizeit gestalte ich ohne Bildschirm? Auf einer Waage wurden die Stunden mit und ohne Bildschirm gegenübergestellt, wobei teilweise Erstaunliches sichtbar wurde: Die Bildschirmzeit der Neun- bis Zehnjährigen reicht tatsächlich von ganz wenigen Stunden wöchentlich bis hin zu mehreren Stunden täglich.

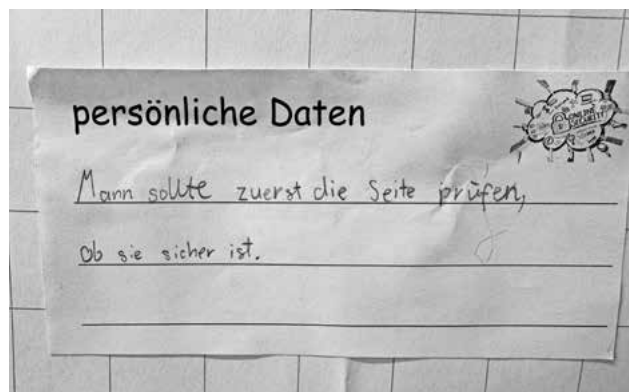
An jeweils zwei Nachmittagen besuchte die Pädagogische ICT-Supporterin (PICTS) der MS1 die Klassen und erarbeitete mit ihnen verschiedenen Aspekte rund um das Thema Sicherheit im Internet. Bereits das Sichtbarmachen des Vorwissens mit dem online-Tool «Mentimeter» lieferte in den Klassen viel Anlass zu Diskussionen.

Die Kinder machten sich im Anschluss mit Hilfe von Bildern Gedanken zu möglichen Folgen von «Zu viel Zeit am Bildschirm»: Wie schlimm kann dauerhafte Schlaflosigkeit sein? Und was haben Nackenschmerzen mit dem Bildschirm zu tun? Dabei wurde klar, dass viele schon gut darüber Bescheid wissen.



Viel Spass machte es den Schülerinnen und Schülern, kleine Theaterszenen einzuüben und diese in der nächsten Sequenz ihren Gspändli vorzuspielen. Dabei ging es um verschiedene Gefahren, die einem im Internet begegnen können, zum Beispiel das Teilen von persönlichen Daten, das Chatten mit Fremden (z.B. in online Games) oder Fake News, bzw. Scams. Die Kinder formulierten dazu Regeln, an die sie sich halten sollen, um diese Gefahren zu meiden. Auf einem Poster wurden die wichtigsten Regeln festgehalten. Am Schluss haben alle Schülerinnen und Schüler das Poster unterschrieben.

Zum Abschluss wurden zwei Bilder gezeigt und jeder wusste natürlich sofort, welches das Original und welches das mit KI veränderte Bild war. Dass beides KI-Bilder waren und es sich bei der hübschen jungen Frau um Frau Schwyter handelte, darauf wären nicht einmal die Lehrpersonen gekommen.



Ferienplan

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder an der Primarschule und im Kindergarten Altendorf **verbindlich**. Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

Schuljahr 2025/2026

	<i>Erster freier Tag</i>		<i>Erster Schultag</i>	
SCHULBEGINN			Montag,	11.08.25
Weihnachtsferien	Mittwoch,	24.12.25	Donnerstag,	08.01.26
Sportferien	Samstag,	21.02.26	Montag,	09.03.26
Frühlingsferien	Samstag,	25.04.26	Montag,	11.05.26
Sommerferien	Samstag,	04.07.26	Montag,	10.08.26

Schulfreie Tage 2025/2026

Maria Empfängnis	Montag,	08.12.25	Dienstag,	09.12.25
1. Fasnachtstag	Montag,	26.01.26	Dienstag,	27.01.26
Fasnachtstage	Montag,	16.02.26	Mittwoch,	18.02.26
SchiLW* und Josefstag	Mittwoch,	18.03.26	Freitag,	20.03.26
Ostern	Freitag,	03.04.26	Dienstag,	07.04.26
Auffahrt	Donnerstag,	14.05.26	Montag,	18.05.26
Pfingsten	Montag,	25.05.26	Dienstag,	26.05.26
Fronleichnam**	Donnerstag,	04.06.26	Montag,	08.06.26
SchiLW*	Mittwoch,	10.06.26	Donnerstag,	11.06.26

* **Schulfreie Tage wegen Lehrerweiterbildung:** (SchiLW)

** Kompensation für obligatorischen Schulsporttag
Siehe Terminliste vom Schuljahr 2025/2026

Schuljahr 2026/2027

	<i>Erster freier Tag</i>		<i>Erster Schultag</i>	
SCHULBEGINN			Montag,	10.08.26
Herbstferien	Samstag,	26.09.26	Montag,	19.10.26
Weihnachtsferien	Donnerstag,	24.12.26	Donnerstag,	07.01.27
Sportferien	Samstag,	27.02.27	Montag,	15.03.27
Frühlingsferien	Samstag,	01.05.27	Dienstag,	18.05.27
Sommerferien	Samstag,	10.07.27	Montag,	16.08.27

Terminliste im Schuljahr 2025/2026

Alle Termine auf Schulebene finden Sie fortlaufend in der Agenda auf unserer Homepage www.schule-altendorf.ch. Daher verzichten wir auf einzelne Mitteilungen an die Eltern z.B. bei schulfreien Tagen.

Termin	Themen /Anlässe /Inhalte
18.12.25	Rorate für Kinder in der 3. / 4. Klassen
19.12.25	Rorate für Kinder in die 5. / 6. Klassen
12.-16.01.26	Schneesportlager 5. Klassen
30.01.26	Anmeldeschluss für den Kindergarten im Schuljahr 2026/27
11.02.26	Elternabend Chili 1. / 2. / 3. Klassen in Lachen
06./07.02.26	Papiersammlung 5. / 6. Klassen (Freitagnachmittag, Samstagmorgen)
18.03.26*	Schulfrei für Kinder, Weiterbildungstag für Lehrpersonen
31.03.26	Späteste Mitteilung bei einer Promotionsgefährdung
13.–18.04.26	Projektwoche Zirkus (inkl. Samstag – obligatorischer Schulanlass)
22.04.26	Güseltag für 2. / 4. Klassen
01.06.26	Elternabend 3. Klassen – Radtest
02.06.26	Elternabend künftiger Kindergartenkinder
09.06.26	Besuchsnachmittag neue Kindergartenkinder
10.06.26*	Schulfrei für Kinder, Kantonaler Bildungstag
13.06.26	Schulsporttag (Samstag) – obligatorischer Schulanlass
02.07.26	Ökumenischer Gottesdienst für die 3. / 4. Klassen
03.07.26	Ökumenischer Gottesdienst für die 5. / 6. Klassen
03.07.26	Zeugnisabgabe 2. Semester (Ende 39. Schulwoche)

*Keine schulergänzende Betreuung (SEB) an schulfreien Tagen

Sommerferien – Herbstferien	7	Schulwochen
Herbstferien – Weihnachtsferien	10	Schulwochen
Weihnachtsferien – Sportferien	7	Schulwochen
Sportferien – Frühlingsferien	7	Schulwochen
Frühlingsferien – Sommerferien	8	Schulwochen
Schuljahr	39	Schulwochen



Informationen von A bis Z

Absenzen

Abmeldungen und Entschuldigungen melden Sie bitte vor dem Unterricht über KLAPP direkt der Klassenlehrperson oder lassen Sie Ihr Kind durch Klassenkameraden entschuldigen.

Anrufe ins Schulhaus

Wir bitten Sie, nur ins Schulhaus anzurufen, wenn es wirklich nötig ist. Die Telefonnummern der einzelnen Räume im Schulhaus finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre.

Ansprechperson

Die Klassenlehrperson ist für die Kinder und Erziehungsberechtigten immer die erste Ansprechperson. Für weitere Kontakte steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Datenschutz

Im Laufe des Schuljahres werden vereinzelt Bild- und Tonmaterial gemacht, auf denen Ihr Kind zu erkennen ist, sowie Texte und Zeichnungen im Rahmen schulischer Veranstaltungen oder Projekten veröffentlicht (Aushänge auf dem Schulgelände, klasseneigene Homepages, Berichte in Medien oder im Schulblatt, etc.). Die Schule vermeidet es, bei der Publikation mit Namen von Kindern oder gar unvorteilhaften Fotos zu arbeiten. Sollten Sie als Erziehungsberechtigte mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie es bitte schriftlich der jeweiligen Klassenlehrperson und bei Bedarf der SEB-Leitung.

Dispensen

An der Primarschule Altendorf besteht ein Dispensationsreglement. Das Reglement und das Formular «Dispens/Absenz» können über die Homepage www.schule-altendorf.ch/informationen heruntergeladen werden.

Duschen nach Schulsport

Ab der 1. Klasse duschen unsere Schulkinder nach der Doppelstunde Sport in der Schule. Die Lehrperson stellt dafür ca. 10 Minuten der Unterrichtszeit zur Verfügung. Ausnahmen sind an Nachmittagen möglich, wenn danach Unterrichtsende ist und die Kinder am gleichen Tag nach einem Vereinstraining oder zu Hause duschen. Ist dies der Fall benötigt die Lehrperson Ihres Kindes eine schriftliche Notiz von den Eltern.

Fundgegenstände

Bei rund 500 Schulkindern bleibt auf dem Schulareal immer mal wieder ein Gegenstand oder Kleidungsstück liegen. Wird so ein Gegenstand im Schulsekretariat, bei einem Hauswart oder der Schulleitung abgegeben, kommt er an einen der drei öffentlich einsehbaren Fundgruben zur Ausstellung:

- Schulhaus Burggasse, Garderobe Ausgang Ost (Kleidungsstücke, Rucksäcke etc.)
- Schulhaus Burggasse, Schaukasten im 2. Obergeschoss (Wertgegenstände)
- Mehrzweckhalle (MZH), Garderobe im Foyer Untergeschoss (Kleidungsstücke, Rucksäcke etc.)

Dort bleiben die Gegenstände jeweils während mindestens zwei Schulferienzyklen zur Abholung ausgestellt. An den frei zugäng-

lichen Garderoben können jederzeit die eigenen Kleidungsstücke abgeholt werden. In der ersten Schulferienpause wird ein gefundener Gegenstand in der Garderobe durch das Hauswartteam nach rechts verschoben, in der zweiten Schulferienpause werden die verbliebenen Sachen aus dieser Gruppe dann abgeräumt und gestiftet oder verschenkt.

Hausordnung – Respektvolles Verhalten

Die Hausordnung der Primarschule Altendorf hängt als Tafel beim Eingang zur Pausenhalle und gilt für das gesamte Schulareal und den Unterricht. Die 12 Regeln finden Sie auch auf unserer Homepage.

Jokertage

Jedes Kind an der Primarschule Altendorf erhält anfangs Schuljahr 3 Jokerhalbtage. Die Eltern können ohne Angabe von Gründen frei wählen, wann ihre Kinder diese einsetzen. Der Gutschein muss mindestens eine Woche im Voraus der Klassenlehrperson abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter «Informationen, Regelungen», über das Jokertag- und Absenzenreglement, da es gewisse Einschränkungen für den Bezug der Jokertage gibt. Die Jokerhalbtage können nicht bewilligt werden:

- In der letzten Woche vor den Sommerferien.
- In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.
- Während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Papiersammlungen oder Gesamtschulanlässen.

Kickboardständer

Uns ist wichtig, dass auch Geräte der Kinder sicher versorgt sind und in gutem Zustand bleiben. Kickboards sind in den Schulgebäuden nicht zugelassen. Alle mitgebrachten Kickboards sind am Ständer bei der Mehrzweckhalle mit eigenen Vorhängeschlössern zu sichern. Ebenfalls sollen die Kickboardständer für alle Kinder zur Verfügung stehen. Während den Ferien werden alle noch deponierten Schlösser von der Schule entfernt.

Bitte machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass es das Kickboard-Schloss spätestens am letzten Schultag vor den Ferien nach Hause nimmt.

Lager

Die Lehrpersonen in den 4. Klassen organisieren jeweils ein Lager im Sommer oder Herbst. In der 5. Klasse findet ein Schneesportlager statt. In der 6. Klasse kann die Lehrperson ein Lager durchführen. Ein genaues Programm wird rechtzeitig abgegeben. Allfällige Fragen besprechen Sie bitte direkt mit der Klassenlehrperson.

Lernen und Sport

Die Primarschule Altendorf unter der Federführung der schulergänzenden Betreuung (SEB) bietet jeweils ab ca. Ende Oktober bis Anfang April ein betreutes Zeitfenster am Mittwochnachmittag von 13.45 bis 15.30 Uhr für die **Kinder in der 3. bis 6. Klasse** an. Die Standortleiterin der SEB und Junior-Coaches helfen bei Hausaufgaben, organisieren einen kleinen Z'Vieri und machen dann Sport mit der ganzen Gruppe. Das Angebot ist freiwillig, gratis und ohne Voranmeldung möglich.

Lotsendienst an den Fussgängerstreifen rund um die Schule Kinder der 5. Klasse übernehmen eine verantwortungsvolle, freiwillige Arbeit zugunsten der Sicherheit vor allem für kleinere Kinder vor und nach der Unterrichtszeit. Die Anforderungen mit dem Verkehrsaufkommen sind gewachsen. Deshalb unterstützen zahlreiche freiwillige Erwachsene den Lotsendienst und organisieren sich selbständig in Zusammenarbeit mit der Primarschule. Ansprechperson für die Erwachsenenlotsen ist Almut Baumann. Unterstützen auch Sie die Erwachsenenlotsen und melden sich bitte bei almut.baumann@schule-altendorf.ch oder 043 534 62 48.

Papiersammlung

Einmal pro Jahr sammeln die Kinder der 5. und 6. Klassen das Papier in der Gemeinde ein. Der Anlass ist für diese Kinder obligatorisch, da der Erlös für die Lager verwendet wird. Bitte reservieren Sie bereits heute die Daten, wenn Ihr Kind in der 5. oder 6. Klasse ist: 06./07.02.26; Zeit: Freitag ab 15.00 Uhr und am Samstagvormittag.

Religionsunterricht

Im Kanton Schwyz sind die beiden Landeskirchen (katholisch und reformiert) zuständig für die Durchführung und Organisation des Religionsunterrichts. Die Zeitgefässe für den Unterricht sind auf den Nachmittag gelegt. Bei Fragen oder Abmeldungen zum Religionsunterricht bitten wir Sie, direkt mit der zuständigen Religionslehrperson Kontakt aufzunehmen.

SchiLW (Schulinterne Lehrerweiterbildung)

Während bis zu vier Tagen pro Jahr bilden sich unsere Lehrpersonen an schulinternen Lehrpersonenweiterbildungen (SchiLW) weiter. Maximal die Hälfte dieser Weiterbildungstage fallen in die Unterrichtszeiten der Kinder. Die Unterrichtsausfälle dieser Art sind auf der Terminliste aufgeführt. An diesen Tagen besteht kein Betreuungsangebot.

Schulbesuche

Es gibt keine fixen Schulbesuchstage oder Sprechstunden. Diese werden individuell von der Klassenlehrperson organisiert. Die Klassenlehrperson informiert Sie über die Kontaktmöglichkeiten.

Schulsporttag, 13. Juni 2026

Traditionellerweise dauert der Sporttag den ganzen Samstag. Er ist für alle Kinder ab dem obligatorischen Kindergarten bestimmt und zählt als Unterrichtstag. Als Kompensation ist der Freitag nach Fronleichnam, 05. Juni 2026, schulfrei. Der Sporttag wird bei jedem Wetter durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. Dispensationen werden von der Schulleitung nur in absoluten Ausnahmefällen, mit Abgabe der nötigen Jokerhalbtage, bewilligt.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit bietet ein Beratungsangebot für Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungsmitglieder. Sie kommt nicht nur bei Konflikten zum Einsatz, sondern besucht präventiv die Klassen und unterstützt ein gutes Schulhausklima. Die SSA untersteht der Schweigepflicht und ist ein kostenloses, niederschwelliges Angebot der Primarschule Altendorf.

Schulweg = Erlebnisweg

Seit Jahren plädieren Pädagogen und Polizei regelmässig dafür, die Kinder zu Fuss zur Schule gehen zu lassen. Der Grund: Eltern, die ihre Sprösslinge chauffieren, verursachen viermal täglich ein mittleres Chaos rund ums Schulhaus. Die Unfallgefahr für alle Kinder steigt. Deshalb ist die Taxifahrt auch bei schlechtem Wetter kein Liebesdienst.

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Trotzdem beschäftigt sich der Schulrat mit der Schulwegsicherheit und hat zusammen mit der Schulleitung ein Schulweg- und Busreglement ausgearbeitet. Sie finden es auf unserer Homepage unter «Regelungen».

Auf der Homepage finden Sie den Flyer: «ZU FUSS ODER MIT DEM VELO ZUR SCHULE MACHT SPASS UND HÄLT FIT». Die Vorteile für eine selbständige Bewältigung des Schulwegs sind wichtig auch in der Erziehungsarbeit.

Schwimmen

Ab dem obligatorischen Kindergarten besuchen die Kinder regelmässig den Schwimmunterricht. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder, welche in Altendorf die Schule besuchen, schwimmen können. Die Basis dafür wird in den unteren Stufen gelegt, so dass bis zur 2. Klasse 14 Lektionen Schwimmen pro Schuljahr geplant sind. Ab der 3. Klasse sind weniger Lektionen vorgesehen, um das Gelernte zu festigen. Die Schwimmzeiten können ausserhalb der regulären Schulzeit stattfinden. Wir sind auf die Möglichkeiten in den Schwimmbädern bei den Nachbargemeinden angewiesen. Bei kurzfristigen Anpassungen des Schwimmplans bitten wir um Verständnis.

Für diesen Sportunterricht empfehlen wir den Mädchen ganze Badekleider zu tragen. Auch sind Badekappen für Kinder mit langen Haaren (Haare, die bis ins Gesicht kommen) verbindlich.

Schulergänzende Betreuung (SEB)

Das Angebot Schulergänzende Betreuung umfasst neben der Tagesbetreuung an Schultagen auch die Ferienbetreuung. Das Betreuungsteam, unter der erfahrenen Leitung von Monika Knobel, beaufsichtigt die angemeldeten Kinder. Das Konzept, Tarifreglement und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-altendorf.ch unter «Betreuung SEB». Weitere Informationen sind unter <https://seb-altendorf.jim-dofree.com> ersichtlich.

Unfallversicherung

Die Gemeinde führt keine Unfallversicherung für die Schülerinnen und Schüler. Die private Kranken- und Unfallkasse ist für Arztkosten zuständig. Für Materialschäden (z.B. beschädigte Brillen) haftet die Haftpflichtversicherung des «schuldigen» Kindes.

Zahnprophylaxe

Die Fachperson Zahnprophylaxe besucht ungefähr viermal pro Schuljahr jede Klasse und unterrichtet die Kinder in der Zahnhygiene. Die Prävention und Überwachung der Zahnpflege ist wichtig. Bitte benutzen Sie den jährlichen Gutschein für den kostenlosen Kontrolluntersuch bei ihrem Zahnarzt.

Musik- und Kunstschule
Lachen-Altendorf
Seestrasse 36
8853 Lachen

Tel. 055 451 26 70
info@mkla.ch
www.mkla.ch

Sekretariat: Luzia Marty
Mo/Mi/ Fr 8.00 bis 11.30 Uhr
Schulleitung: Katalin Müller-Waagthaler

Mutationstermine

31. Mai bzw. 20. Dezember
Formulare sind erhältlich via Webseite oder
Sekretariat Musik- und Kunstschule

Semesterbeginn

1. August bzw. 1. Februar

Bitte beachten

Ohne rechtzeitige Kündigung wird das Schulgeld
automatisch für ein weiteres Semester fällig.
Verspätete Mutationen werden nicht berück-
sichtigt, in seltenen Ausnahmefällen nur nach
Bezahlung einer **Umtriebsgebühr von Fr. 70.-!**



Vorschau

Sa, 11. April 2026

MKLA-Tag (Musik- und Kunstschultag)
Schulhaus Seefeld Lachen

Sa/So, 24./25. Oktober 2026

MKLA Music Festival

Sa/So, 23./24. Oktober 2027

50-Jahr-Jubiläum MKLA

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein «Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf».

Die Anmeldung ist per Mail oder via Webseite (PDF-Formular) möglich.
Die Mitgliedschaft erlischt bei Nichtbezahlung automatisch.

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder (Privatpersonen)	Fr. 30.–
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder (Vereine, Firmen)	Fr. 100.–

Der Kinderchor Altendorf unter neuer Leitung und neue Kunstkurse



Die Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf: schon mehrmals ist sie vorgestellt worden, als Überdach für den Bildungsauftrag der Gemeinden Lachen und Altendorf für Instrumental- und Kunstunterricht!

In dieser Ausgabe des Tintenklecks werden wir nun ganz besonders Platz einräumen für weitere Fächer in der MKLA.

Im Sommer hat er begonnen, der grosse Umbau in Altendorf. Die MKLA durfte viele Räumlichkeiten der Gemeinde und der Kirchgemeinde als Gast übernehmen. Unsere Lehrpersonen sind sehr gut aufgehoben und die Kinder der MKLA dürfen sich freuen, den Unterricht in den zugeteilten Zimmern fortzusetzen.

Mit dem Umbau wird auch der neue Werkraum der Primarschule mit Keramikofen in Betrieb gehen. Voraussichtlich im Februar 2026 wird deshalb der neue Keramikkurs vom Hunzikerhaus in Lachen nach Altendorf gezügelt. Melissa Barmettler hat ihre Ausbildung an der ZHdK abgeschlossen und freut sich, viele Kinder, Erwachsene und auch Lehrpersonen im wunderschönen Fach «Keramik» auszubilden. Es hat noch Platz und wir freuen uns über neue Anmeldungen.

Gruppenunterricht

Ebenfalls im August übernahm Mélanie Flores neu die Leitung der Kinderchöre in Altendorf. Gerne

dürfen Kinder noch schnuppern kommen und einsteigen. Wir haben starke Minis in der ersten Gruppe und ebenso starke Maxis, die die coolen Lieder aus dem letzten Schuljahr weiter singen und viele neue lernen. Mélanie Flores ist ausgebildete Chorleiterin und hervorragende Pianistin und Cembalistin. Die Chorleitung ist für sie eine Herzensangelegenheit.

Weitere Informationen gibt es wie immer auf mkla.ch.

Weitere neue Kurse sind unsere «kreative Druckwerkstatt» mit Valeria Bondar. Dort entstehen zum Beispiel lustige Turnsäckli oder Karten. Auch freie Plätze gibt es im Fotografie- und Filmkurs mit Andi Isenring.

Die bekannte Altendörflier Autorin Judith Keller hat zudem mit einem Literaturkurs begonnen und zu guter Letzt gibt es neu einen Jugendchor unter Helena Stocker.

Im Advent stehen viele leuchtende Anlässe vor der Tür. Alles beginnt mit dem Weihnachtsmarkt im Altendorf, in Lachen gibt es einen weiteren Weihnachtsmarkt und die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes in Lachen läutet offiziell die Adventszeit ein.

An der Krippenausstellung in Lachen erklingen diverse Ensembles.



Gruppenunterricht

Rhythmik	Mélanie Flores	melanie.flores@mkla.ch	076 338 84 35
Musikalische Grundschule	Martinez Anita	anita.martinez@mkla.ch	079 327 57 58
Blockflöte	Bendel Irène	irene.bendel@mkla.ch	055 460 20 89
	Martinez Anita	anita.martinez@mkla.ch	079 327 57 58
	Kölbli Armin	armin.koelbli@mkla.ch	055 462 33 44
Jazztanz	Gürtler Yael	yael.guertler@mkla.ch	
	Troxler Nicole	nicole.troxler@mkla.ch	079 288 98 33
	Gantenbein Jeannine	jeannine.gantenbein@mkla.ch	078 918 49 49
	Schmuckli Sinja	sinja.schmuckli@mkla.ch	077 407 19 39
Theater	Bühlmann Kerstin	kerstin.buehlmann@mkla.ch	055 442 12 11
	Müller Meret	meret.mueller@mkla.ch	079 838 46 74

Instrumentalunterricht und Gesang

Blockflöte	(Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte) siehe oben		
Sologesang	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@mkla.ch	043 818 02 78
Querflöte	Huber Andrea	andrea.huber@mkla.ch	079 283 15 91
	Oberholzer Max	max.oberholzer@mkla.ch	079 659 26 40
Panflöte	Badstuber Yven	yven@ybadstuber.ch	076 530 29 91
Oboe	Zwimpfer Marina	marina.zwimpfer@mkla.ch	076 535 81 90
Fagott	Cziegler Katalin	cziegler.katalin@gmail.com	076 721 71 02
Klarinette	Anri Nishiyama	anri.nishiyama@mkla.ch	077 465 83 12
Saxophon	Szudra-Ng Faustyna	faustyna.szudra@mkla.ch	077 946 47 55
Trompete/Tenorhorn/Waldhorn	Kölbli Armin	armin.koelbli@mkla.ch	055 462 33 44
Posaune	Schmid Edgar	edgar.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
Violine	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@mkla.ch	055 442 64 11
	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
	Müller Katalin	katalin.mueller@mkla.ch	079 635 61 92
Violoncello	Schmid-Rojan Susanne	susanne.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
Kontrabass	Cornemillot Lucie	lucie.cornemillot@mkla.ch	077 410 64 00
Harfe	Horat Alexandra	alexandrahorat@gmx.ch	077 434 63 36
Gitarre	Jud Roland	roland.jud@mkla.ch	055 410 36 33
	Sövény Olivér	oliver.soeveny@mkla.ch	079 699 66 63
	Jones Max	max.jones@mkla.ch	079 175 46 03
Klavier	Ivanović Darko	darko.ivanovic@mkla.ch	078 705 14 42
	Müller Diana	auf Anfrage	
	Müller Maximilien	maximilien.mueller@mkla.ch	044 252 30 38
	van Veen Sybille	sybille.vanveen@mkla.ch	055 440 69 23
	Marti Barbara	barbara.marti@mkla.ch	055 442 13 36
	Schwager Shoko	shoko.schwager@mkla.ch	078 806 17 75
Akk./Schwyzerörg.	Schorer Christine	christine.schorer@mkla.ch	079 366 39 72
Schlagzeug	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03
(Perkussion)	Knobel Hugo	hugo.knobel@mkla.ch	055 444 21 94
Mallets/Djembe	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03

Ensembles

Kinderchöre Lachen	Stocker Helena	helenastocker@mkla.ch	079 295 28 07
Kinderchor Altendorf	Flores Mélanie	melanie.flores@mkla.ch	076 338 84 35
Jugendchor	Stocker Helena	helenastocker@mkla.ch	079 295 28 07
Streicherensemble Rondolino	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
Jugendorchester Ausserschwyz	Jacklin Nathan	nathan.jacklin@mkla.ch	079 275 73 13
Jugendmusik Siebnen	Hüppin Dominik	dominik.hueppin@mkla.ch	078 724 01 50
	Schönbächler Michael	michael.schoenbaechler@mkla.ch	078 801 27 54
	Diethelm Florian	florian.diethelm@mkla.ch	078 627 99 97
MKLA-Band	Jones Max	max.jones@mkla.ch	079 175 46 03
Schlagzeugensemble	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	076 439 14 03

Kunstkurse

Fotografie & Film	Isenring Andi	andi.isenring@mkla.ch	078 821 08 39
Malen und Zeichnen	Kunst 7	info@kunst7.ch	044 442 04 44
Keramik	Barmettler Melissa	melissa.barmettler@mkla.ch	078 903 15 30
Linol- und Siebdruck	Bondar Valeria	valeria.bondar@mkla.ch	076 231 64 43
Literaturzirkel	Keller Judith	judith.keller@mkla.ch	076 779 18 16

Vereinsvorstand

Präsident	Dr. Michel Martin	Lachen
Schulleiterin	Müller-Waagthaler Katalin	Erlenbach
Kassierin	Stuppia Lara	Lachen
Aktuarin	Bisig Daniela	Lachen
Schulpräsident Lachen	Heinrich Daniel	Lachen
Schulpräsident Altendorf	Schrader Charly	Altendorf
Säckelmeister Lachen	Mischler Roland	Lachen
Säckelmeister Altendorf	Fischer Davor	Altendorf

Kommission

Präsident	Dr. Michel Martin	Lachen
Schulleiterin	Müller-Waagthaler Katalin	Erlenbach
Vertretung Kollektivmitglieder	Senteler Anja (HMV Lachen)	Lachen
Vertretung Kollektivmitglieder	Marty Beat (MV Altendorf)	Lachen
Vertretung Mitglieder	Babcock Annemarie	Altendorf
Vertretung Lehrpersonen	Haemig Beatrice	
Vertretung Kunst	Marty Res	



Adressverzeichnis

www.schule-altendorf.ch

Lehrpersonen

Primarschule Altendorf, Churerstrasse 8, 8852 Altendorf

KG rot	Janine De Rosa Stefanie Keller	janine.derosa@schule-altendorf.ch stefanie.keller@schule-altendorf.ch
KG orange	Carolin Riese Nora Künzler	carolin.riese@schule-altendorf.ch nora.kuenzler@schule-altendorf.ch
KG gelb	Janine Romer Heidy Diethelm	janine.romer@schule-altendorf.ch heidy.diethelm@schule-altendorf.ch
KG türkis	Simona Beer	simona.beer@schule-altendorf.ch
KG blau	Daniela Hensel Stefanie Keller	daniela.hensel@schule-altendorf.ch stefanie.keller@schule-altendorf.ch
KG violett	Debora Fagone	debora.fagone@schule-altendorf.ch
KG grün	Alexandra Schatt	alexandra.schatt@schule-altendorf.ch
EK	Sandra Boss	sandra.boss@schule-altendorf.ch
1a	Yvonne Kälin Murielle Jnglin	yvonne.kaelin@schule-altendorf.ch murielle.jnglin@schule-altendorf.ch
1b	Patrizia Schmid Monika Müller	patrizia.schmid@schule-altendorf.ch monika.mueller@schule-altendorf.ch
1c	Claudia Schwarzgruber	claudia.schwarzgruber@schule-altendorf.ch
2a	Remo Mächler	remo.maechler@schule-altendorf.ch
2b	Eveline Vogt	eveline.vogt@schule-altendorf.ch
2c	Ramona Dübendorfer	ramona.duebendorfer@schule-altendorf.ch
3a	Vanessa Boldreghini Nadine Zehnder	vanessa.boldreghini@schule-altendorf.ch nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
3b	Dina Schwyter	dina.schwyter@schule-altendorf.ch
3c	Peter Kümin Olivia Schnurrenberger	peter.kuemin@schule-altendorf.ch olivia.schnurrenberger@schule-altendorf.ch
4a	Monika Schmucki Cornelia Gehrig	monika.schmucki@schule-altendorf.ch cornelia.gehrig@schule-altendorf.ch
4b	Simon Aebi	simon.aebi@schule-altendorf.ch
4c	Selina Thomet	selina.thomet@schule-altendorf.ch
4d	Andreas Buser	andreas.buser@schule-altendorf.ch
5a	Dominik Schwyter	dominik.schwyter@schule-altendorf.ch
5b	Fabian Jöhl Renate Müller	fabian.joehl@schule-altendorf.ch renate.mueller@schule-altendorf.ch
5c	Patrick Dobler Tamara Blöchlinger	patrick.dobler@schule-altendorf.ch tamara.bloechlinger@schule-altendorf.ch
5d	Antonia Mächler	antonia.maechler@schule-altendorf.ch
6a	Anika Hohenwarter	anika.hohenwarter@schule-altendorf.ch
6b	Christian Dapp Adrian Nussbaumer	christian.dapp@schule-altendorf.ch adrian.nussbaumer@schule-altendorf.ch
6c	Christoph Stäuble	christoph.staebule@schule-altendorf.ch

Technisches Gestalten	Tamara Blöchlinger Kerstin Bühlmann Eliane Wagner	tamara.bloechlinger@schule-altendorf.ch kerstin.buehlmann@schule-altendorf.ch eliane.wagner@schule-altendorf.ch
Integrative Förderung	Nicole Betschart Andrea Kistler Valeria Caetano Guido Rüttimann Andrea Schnyder Joel Wichert	nicole.betschart@schule-altendorf.ch andrea.kistler@schule-altendorf.ch valeria.caetano@schule-altendorf.ch guido.ruettimann@schule-altendorf.ch andrea.schnyder@schule-altendorf.ch joel.wichert@schule-altendorf.ch
Deutsch als Zweitsprache	Esther Mantik Renate Müller	esther.mantik@schule-altendorf.ch renate.mueller@schule-altendorf.ch
Begabtenförderung (Sphinx)	Nadine Zehnder	nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
Schwimmen	Oksana Bolzon	oksana.bolzon@schule-altendorf.ch
Klassenassistenzen	Christina Diethelm Esther Gnos	christina.diethelm@schule-altendorf.ch esther.gnos@schule-altendorf.ch
Zahnprophylaxe	Jenny Trefonski	jenny.trefonski@schule-altendorf.ch
Lauskontrolle	Nadia Scheiber Talbachstrasse 5 8852 Altendorf	nadia.sch.79@gmail.com 055 442 35 36
Schulhäuser Kindergarten	Churerstrasse 50 (orange und türkis) Oberdorfstrasse 1 (blau und violett) Oberdorfstrasse 5 (rot und gelb) Hinterfeld 6c (grün)	055 442 53 18 055 442 59 45 055 442 07 11 055 442 13 13
Teamzimmer Provisorium	Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8 Schulhaus Provisorium, Burggasse 10	055 451 75 20 055 451 75 23
Integrative Förderung Deutsch als Zweitsprache Technisches Gestalten Begabtenförderung (Sphinx) Mehrweckhalle / Sanität	Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8 Burggasse 5 Schulhaus Burggasse (Zimmer U06) Schulhaus Burggasse (Zimmer 111)	055 451 75 40 055 442 11 42 055 451 75 28 055 451 75 90



Schulratsmitglieder

Präsident	Charly Schrader	charles.schrader@schule-altendorf.ch
Personelles	Elvira Friedlos	elvira.friedlos@schule-altendorf.ch
Information/Administration	Mirella Degiacomi	mirella.degiacomi@schule-altendorf.ch
Pädagogik/Steuergruppe	Doris Oberholzer	doris.oberholzer@schule-altendorf.ch
Kommunikation/Finanzen	Claudia Fuchs	claudia.fuchs@schule-altendorf.ch
Logistik/Schulweg/Infrastruktur	Bruno Baumann	bruno.baumann@schule-altendorf.ch
Vertreterin Lehrerteam	Eliane Wagner	lehrervertreter@schule-altendorf.ch

Schulleitung

Schulleiter	Marcel Diethelm	schulleitung@schule-altendorf.ch	055 451 75 12
Schulteamleiterin	Sonja Hubli	sonja.hubli@schule-altendorf.ch	055 451 75 13
Schulteamleiterin	Nicole Schraven-Föhn	nicole.schraven@schule-altendorf.ch	055 451 75 13

Schulsekretariat

Catherine Mapham	info@schule-altendorf.ch	055 451 75 10
Nadja Hüsler	info@schule-altendorf.ch	055 451 75 10

Schulaufsicht

Amt für Volksschulen
Postfach 2191, 6431 Schwyz

Schulinspektor	Yannic Gross	yannic.gross@sz.ch	041 819 19 92
-----------------------	--------------	--------------------	---------------

Schulsozialarbeit (SSA)

Schulhaus Burggasse (Zimmer 212)		055 442 52 11
Patrizia Barth	gssa@schule-altendorf.ch	055 511 24 49
Morris Kistler	gssa@schule-altendorf.ch	055 511 24 52

Schulinsel

Schulhaus Burggasse (Zimmer 213)		055 451 75 47
Nina Lepri	nina.lepri@schule-altendorf.ch	055 511 24 51

Schulergänzende Betreuung (SEB)

Leitung	Monika Knobel	seb@schule-altendorf.ch	077 424 25 59
----------------	---------------	-------------------------	---------------

Erwachsenenlotsen

Kontaktperson	Almut Baumann	almut.baumann@schule-altendorf.ch	043 534 62 48
----------------------	---------------	-----------------------------------	---------------

Spezialdienste

Logopädie	Ursula Feldmann Schulhaus Burggasse Churerstrasse 8 (Zimmer 308) 8852 Altendorf	ursula.feldmann@sz.ch	041 819 84 71
------------------	---	-----------------------	---------------

Schulpsychologie	Gerhard Keller Römerrain 9 8808 Pfäffikon	gerhard.keller@sz.ch	055 415 50 90
Psychomotorik	Gerbiweg 8 8853 Lachen	psychomotorik@schule-lachen.ch	055 451 02 60
Schularzt, Zahnarzt Arzt	Dr. med. Tibor Szász Churerstrasse 36 8852 Altendorf		055 442 53 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Boris Okmian Zürcherstrasse 10 8852 Altendorf		055 442 81 51
Hauswarte	Hauswartbüro Schulhaus Burggasse Alois Züger Claudio De Rosa	alois.zueger@altendorf.ch claudio.derosa@altendorf.ch	055 451 75 96 079 254 44 10 079 544 62 81
Religion Religion Katholisch	Religionszimmer Pfarreizentrum Pfarramt Altendorf	pfarramt@pfarrei-altendorf.ch	055 442 91 28 055 442 13 49
	Beat Züger Stefanie Hummel Regula Fosco Müller	beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch stefanie.hummel@pfarrei-altendorf.ch regula.fosco@pfarrei-altendorf.ch	
Religion Reformiert	Doris Müller Margret Riess	doris.mueller@ref-march.ch margret.riess@ref-march.ch	077 430 83 70 077 229 98 99

Gemeinde- und Schulbibliothek

Homepage: www.bibliothek-altendorf.ch
E-Mail: bibliothek@altendorf.ch

Öffnungszeiten	Montag	15.00–16.30 h
	Dienstag	19.00–20.00 h
	Mittwoch	10.00–12.00 h
	Donnerstag	15.00–19.00 h
	Freitag	15.15–16.30 h

Während den Ferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.



